

Flötenspektakel am 23.02.2020 in der Diakonissenkirche



Foto: Michelle Schönbein

Im Rahmen unserer 150 Jahrfeier hatten wir die besondere Freude das Ensemble *Flötenspektakel* am Sonntag, den 23.02.2020 um 18.00 Uhr in unserer Diakonissenkirche begrüßen zu dürfen. Unsere Kantorin Karen Schmitt hieß die Musikerinnen und über 120 Zuschauer herzlich willkommen und bedankte sich für das Konzert.

An diesem Abend trat das preisgekrönte Ensemble mit 7 Querflötistinnen auf, die mit 5 verschiedenen Instrumenten aus der Familie der Querflöten ihre Zuhörer verzauberten. Gespielt wurde auf der Piccolo, der allgemein bekannten großen Flöte, der Altflöte, der Bassflöte und der Kontrabassflöte, wodurch ganze 6 Oktaven abgedeckt werden konnten. (Zum Vergleich: Ein Klavier schafft 7,5 Oktaven).

Das Konzert begann mit dem Stück „Concerto Grosso Nr. 11“ von Arcangelo Corelli, gefolgt von der „Kantate BWV 140“ „Wacht auf ruft uns die Stimme“ von J.S. Bach. Die Kantate ist eine musikalische Predigt, da der Text auf das Hohelied Salomos aus der Bibel zurückgreift. Grundgedanke des Textes ist die bildliche Gleichsetzung der Verbindung zwischen Jesus und der menschlichen Seele mit einer Hochzeit. Wie bei antiken orientalischen Hochzeiten der Bräutigam anscheinend zu einem nicht genau festgesetzten Zeitpunkt erschien, dann aber ein ordentliches Fest erwartete, so soll die Seele ständig bereit sein, Gott zu begegnen.

Mit dem Lied „Lascia ch'io pianga“ aus „Rinaldo“ von G.F. Händel überraschte die Flötistin Marija Milosavljevic die Zuhörer mit wunderschönem Gesang. Es folgte mit dem Flamenco „Malaguena“ von E. Lecuona, das bekannteste lateinamerikanische Lied und das Stück „Ubi Caritas“ (Wo Güte ist) von Maurice Durufle.

Anschließend wurden wir, mit dem temperamentvollen Paso doble aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet, nach Andalusien entführt, wieder begleitet durch den bezaubernden Gesang von Marija Milosavljevic. Danach ging die Reise weiter nach Argentinien mit dem Tango nuevo „Libertango“ von Astor Piazzolla.

Kurz vor Ende des Konzertes zündete das Ensemble *Flötenspektakel* ein Feuerwerk der Flöten mit dem erfolgreichsten Stück der Rockband Queen: „Bohemian Rhapsody“. Die Flötistinnen schafften es, die stilistische Vielfalt des Liedes von Gesangsballade über Gitarrensolo bis hin zur Opern-Parodie, mit ihren Instrumenten zu imitieren und alle Zuschauer in ihren Bann zu ziehen.

Bei dem Abschlusslied „Double Wind“ von Dirko Juchem lieferten sich, die mit Sonnenbrillen geschmückten Musikerinnen, ein Battle mit Ihren Flöten, und die Zuschauer wurden durch Fingerschnippen in das Stück miteinbezogen.

Die begeisterten Zuhörer belohnten das Ensemble *Flötenspektakel* mit einem stehenden Applaus und diese bedankten sich mit einer Zugabe bei ihrem Publikum. Rundum war es ein beeindruckendes Erlebnis und ein unvergesslicher Abend.

Vielen Dank liebes Ensemble *Flötenspektakel*

Tatjana Zwermann